


1/2011

[www.tu-chemnitz.de/usg](http://www.tu-chemnitz.de/usg)



# SPORTSPIEGEL

Vereinsmagazin der Universitätssportgemeinschaft Chemnitz e. V.



**Bei Mode probier ich, bis ich das  
Passende finde. Gibt es eine  
Krankenkasse, die sofort passt?**

**Die Antwort liegt nah:  
Die individuellen Tarife der  
IKK classic. Jetzt wechseln und  
bis zu 900 € jährlich sparen.**

Neu in der City:  
Brückenstraße 13, 09111 Chemnitz,  
[www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)

  
**Da fühl ich mich gut.**

**Auch 2012: Kein Zusatzbeitrag**

## In eigener Sache

Seite	Inhalt
Seite 3	- In eigener Sache
Seite 4	- Sportangebote
Seite 5	- Tang Soo Do
Seite 6	- Jahnkampfbahn
Seite 7	- Rugbyturnier
	- Tennis
Seite 8	- Seesport
Seite 9	- Seesport
Seite 10	- Handball
Seite 11	- Handball
Seite 12	- Schach
	- Eiskunstlauf
Seite 13	- Turnen
	- Spenden/ Sponsoring
Seite 14	- Partner für Ihre Gesundheit
Seite 15	- Impressum

### Sponsorvertrag „ Team Card “

Die USG Chemnitz e.V. hat mit der Clinton Großhandels GmbH einen Sponsorvertrag geschlossen. Über die Team Card versucht die Fa. Clinton den Verein finanziell zu unterstützen, was folgendermaßen abläuft:

Der Verein erhält von Clinton eine individuelle Unterstützung, welche sich am Einkaufswert seiner Mitglieder bei Clinton und seiner Storepartner (Vertriebsschienen : Chelsea, Camp David, East & West, Soccer & Friends) bemisst.

Vorgang:

- Der Kunde (das USG- Mitglied) legt bei der Bezahlung der Ware seine erhaltene Team Card vor. Dafür erhältst Du bei jedem Einkauf einen sofortigen Preisnachlass von 10% auf den gesamten Einkaufswert, auch auf bereits reduzierte Ware (ausgenommen sind Geschenkgutscheine).

- gleichzeitig fließen 5% Deines Einkaufswerts als Sponsoring in die Teamkasse Deines Vereins

- zu Deinem Geburtstag erhältst Du einen Gutschein über 5,00 €, den Du jederzeit in allen teilnehmenden Partner-Stores einlösen kannst

Wer also Interesse an einer Team Card hat, weil er Waren bei o.g. Firmen kaufen möchte und in den Genuss von Rabatten kommen sowie gleichzeitig der USG zu Sponsoreinnahmen verhelfen möchte, der melde sich bitte im USG Sportbüro.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung zum Nutzen „Aller“!

### Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich

Zum 85.

**Heinz Zettel**

28. Juni 1926

Leichtathletik Senioren



Auf unseren ältesten Übungsleiter ist wie eh und je Verlass. Regelmäßig führt er die Übungsstunden der Senioren der Abteilung Leichtathletik durch. In Sachen Organisation, Trainingsgestaltung und Disziplin ist und bleibt er ein Vorbild und das nicht nur für die Sportler der Abteilung Leichtathletik.

Wir wünschen Heinz Zettel, im Namen des Vorstandes, der Mitarbeiter des USG-Sportbüros und der Sportler der Abteilung Leichtathletik alles Gute zu seinem 85. Geburtstag und hoffen, dass er noch viele Jahre die Sportgruppe leitet und das Vereins-leben der USG mitgestaltet.

Zum 50.

**Andreas Waltsgott**

2. April 1961

Seesport

Zum 60.

**Lothar Zesch**

12. April 1961

Reitclub

Zum 60.

**Günter Sobeck**

20. Juni 1951

Schach



### USG-Vereinsartikel

Wir möchten nochmals alle Abteilungen und Sportgruppen darauf hinweisen, dass die Möglichkeit besteht, über das USG-Sportbüro Vereins-T-Shirts zu einem Preis von nur 15,- € zu erwerben. Die T-Shirts können in allen Größen bestellt werden. Es gibt sie in den Farben blau und gelb (siehe Foto).

Das Angebot haben wir auf Grund von Nachfragen erweitert und können zusätzlich Duschtücher der Größe 1,50 x 0,70 cm in den verschiedenen Grundfarben orange, beige oder grau anbieten. Die Duschtücher sind mit dem USG-Logo und dem Schriftzug "Universitäts-sportgemeinschaft Chemnitz e. V." bestickt. Sie können zu einem Preis von 12,- € je Stück erworben werden.

Auch eine Erweiterung des Angebotes an diesen "Fan-Artikeln", wie Vereinsschals, Mützen, Handtücher oder Taschen wäre denkbar. Vorstellungen und Anregungen durch Euch zum Thema „Fan-Artikel der USG“ wären wünschenswert.



## Unsere Abteilungen und Sportgruppen

### Angeln

Ansprechpartner Heiko Böttcher über  
USG-Büro, Tel. 0371/531 190 30

### Boxen

Montag, Mittwoch: 17:30 - 19:00,  
Erwachsene, Sporthalle des Beruflichen  
Schulzentrums, Agnesstraße

### Eiskunstlauf

Informationen zu Trainingszeiten,  
Schnupperkursen, Mutti&Kind-Eis-  
laufen, Eislaufen für Kindergärten und  
Horte, 0371/33 11 944 oder 531 190 30

### Eisstocksport

September - März, Montag: 20:30 - 22:00  
(14-tägig) in der Trainingshalle, Eissport-  
komplex am Küchwald

### Fußball

Training aller Altersklasse wegen  
Sanierung der Jahnkampfbahn auf ver-  
schiedenen Sportplätzen der Stadt,  
Informationen über USG-Büro, Tel.  
0371/53119030

### Gesundheits-/ Rehabilitationssport

Dienstag: 8:00 - 9:00, 9:00 - 10:00, 10:00  
- 11:00, IKK-Sportraum, Brückenstr. 13,  
Donnerstag: 9:30 - 10:30, Sportraum der  
Lutherkirchgemeinde, Altenhainer Str. 26

### Wassergymnastik

Dienstag: 15:00 - 16:00 (im Nicht-  
schwimmerbecken), Schwimmhalle am  
Südring

### Gesundheitssport/Gymnastik

Montag: 8:30 - 9:30 Uhr, Physiotherapie  
Bulka Zeisigwaldstr. 79

### Gesundheitssport/Herzsport

Freitag: 14:00 - 15:00, Sporthalle am  
Thüringer Weg

### Gerätturnen für Kinder

Montag: 15:30 - 17:00, Dienstag: 16:00 -  
17:30, Sporthalle Rosa-Luxemburg-  
Grundschule

### Gerätturnen für Erwachsene

Frauen: Dienstag: 19:00 - 21:00 kleine  
Turnhalle im Sportforum  
Männer: Dienstag, Donnerstag: 18:00 -  
21:00, große Turnhalle im Sportforum

### Gymnastik/Frauen

Montag: 19:00 - 20:00, Sporthalle der  
Heine-Grundschule;  
19:15 - 20:15, Physiotherapie Bulka;  
16:45 - 18:00 und 18:00 - 19:15, Gymnas-  
tikraum Schlossteichhalle,  
Dienstag: 17:30 - 18:30, Sporthalle der  
Luxemburg-Grundschule,  
20:00 - 21:00, Sporthalle der Fröbel-  
Förderschule  
Donnerstag: 18:00 - 19:00, Sporthalle der  
Heine-Grundschule

### Handball

Dienstag: 18:00 - 19:30, Donnerstag:  
18:15 - 19:30, SH am Thüringer Weg

### Ju-Jutsu

Donnerstag: 19:30 - 21:00, Sporthalle der  
Sprachheilschule

### Kindersport

Dienstag: 15:45 - 16:45, Sporthalle des  
Beruflichen Schulzentrums A.-Bret-  
schneider-Straße 17

### Leichtathletik/Senioren

Donnerstag: 18:00 - 19:30, Spielhalle im  
Sportforum

### Ninjutsu

Montag, Mittwoch: 20:00 - 22:00, Ge-  
schäftshaus, Sandstr. 116, Hintereingang  
Freitag: 20:00 - 22:00, TU Chemnitz,  
Reichenhainer Str. 70, Raum 129

### Orientierungslauf

Montag: 17:30 - 19:00 alle AK, Sporthalle  
der Annenschule

### Prellball

Freitag: 20:00 - 22:00, Sporthalle der  
Hans-Sager-Grundschule

### Reiten

Informationen über Pferdehof Zesch,  
Goetheweg 34, 09247 Röhrsdorf, Tel.  
03722/502428

### Rugby

Dienstag, Donnerstag: 17:15, Sportplatz  
hinter dem Pegasuscenter, Infos unter  
[www.rugby-chemnitz.de](http://www.rugby-chemnitz.de)

### Schach

Donnerstag: 17:00 - 22:00, TU-Mensa,  
Straße der Nationen

### Seesport

Mittwoch: ab 19:00, Seesportobjekt, A.-  
Pech-Straße

### Triathlon

Montag: 19:00 - 21:30, Mittwoch: 20:00 -  
21:30, Schwimmhalle Bernsdorfer Straße

### Senioren sport

Montag; 10:00 - 12:00, Sporthalle  
Thüringer Weg  
Montag: 11:00 - 12:15, Donnerstag: 11:00 -  
12:30, Sporthalle im Eissportkomplex

### Senioren sport Turnen/Männer

Montag: 17:00 - 18:30, Sporthalle der  
Luxemburg-GS

### Ski

Donnerstag: 18:00 - 19:30, Sporthalle der  
Grundschule Reichenhain

### Sportgruppe Basketball

Mittwoch: 18:30 - 20:00, Sporthalle der  
Gablener Mittelschule,  
Donnerstag: 20:00 - 21:30, Sporthalle der  
A.-Schweitzer-Mittelschule

### Sportgruppe Fußball

Mittwoch: 21:00 - 22:00, Sporthalle  
Sonnenberg  
Donnerstag: 20:30 - 22:00, Spielhalle im  
Sportforum

### Sportgruppe Volleyball (Senioren)

Montag: 20:00 - 22:00, GS am Stadtpark  
Dienstag: 20:00 - 22:00, Sporthalle der  
Agricola-Schule

### Tang Soo Do

Montag: 19:15 - 21:00, Donnerstag: 20:30  
- 22:00, Gymnastikraum der Schloss-  
teichhalle

### Tennis (Mai - Oktober)

Dienstag: ab 16:00, Freitag: ab 17:00,  
Tennisplatz am Thüringer Weg

### Tischtennis (Breitensport)

Donnerstag: 16:00 - 18:00, Sporthalle der  
GS am Stadtpark

### Volleyball (Studentensport)

Mittwoch: ab 19:30, Sporthalle am  
Thüringer Weg



## Neues Sportangebot in der USG

### Tang Soo Do

Das traditionelle Kampfkunstsystem Tang Soo Do stammt aus Korea und hat seine Wurzeln im Soo Bahk, Kwon Bop und Tae Kyun.

Die Inhalte sind unter anderem:

- Schlag und Tritttechniken mit Hand und Fuß
- Traditionelle Formen
- Waffen und Waffenformen
- Selbstverteidigung
- Freikampf im Leichtkontaktsystem/ ohne Kontakt

Die Formen haben ihren Ursprung in China und ähneln den Katas des traditionellen Okinawa Karate. Seine Waffentechniken kommen ebenfalls aus China und ähneln denen der Wu-Shu-Formen. Das Training ist vor-wiegend auf Schulung von Geist und Körper ausgerichtet. Die Disziplinen im Wettkampf umfassen Waffen, Formen, Freikampf (Leichtkontakt), Kreativität und Bruchtest.

Zu den wichtigsten Inhalten, die vermittelt werden, gehören unter anderem:

- Der größte Kampf ist der mit mir selbst
- Der Kampf dient nur der Selbstverteidigung im Notfall
- Der beste Kampf ist der vermiedene Kampf

Man übt und praktiziert die Kampfkunst des Tang Soo Do nicht nur im Training, sondern lebt sie auch im Alltagsleben. Soo Do hat sich im Laufe von ca. 2000 Jahren als eine Form der Förderung von Körper, Geist und Seele und somit Persönlichkeit entwickelt. Der/die Tang Soo Do Betreibende ist Mitglied in einer brüderlichen und schwesterlichen Gesellschaft. Das regelmäßige, gemeinsame Training bindet ihn/sie in eine Gemeinschaft Gleichgesinnter ein, die das Gefühl der Zugehörigkeit, nicht allein gelassen zu sein, vermittelt. Gemeinsam lernt man Schwierigkeiten überwinden und zu meistern. Alle Tang Soo Do Betreibende erfahren nach längerem, regelmäßigen Training an sich, dass sie ruhiger und ausgeglichener geworden sind, und es ihnen leichter fällt, mit ihren Problemen fertig zu werden. Das Kampfkunsttraining dient auch als Mittel zum Gleichgewicht von Körper und Seele, es ist ein Mittel zum gesunden und erfüllten Leben, eine Form

des „Way of Life“ für jede Altersstufe und Geschlecht.

Interessenten der neuen Kampfkunstart melden sich bitte beim Übungsleiter: Sportkamerad Falk Arnold

Trainingsort:

Gymnastikraum der Großsporthalle am Schloßteich

Trainingszeiten:

Montag 19:15 - 21:00 Uhr

Donnerstag 20:30 - 22:00 Uhr



## Sportobjekt "Jahnkampfbahn"



### Es tut sich was im Objekt „Jahnkampfbahn“

Nach jahrelangem Hin und Her ist es jetzt Gewissheit, das Objekt Jahnkampfbahn auf der Fürstenstraße, Heimstätte der Abteilung Fußball der USG wird vollständig saniert.

Das im Objekt befindliche Gebäude, die bautechnisch gesperrte denkmalgeschützte „Jahnbaude“, welche bis vor einigen Jahren Umkleide-/Sanitärtrakt und Geschäftsstelle der Abteilung Fußball war und in den letzten Jahren durch eine separate Containerlösung ersetzt wurde, wird rekonstruiert und danach wieder seiner ursprünglichen Nutzung zugeführt. Neben der Jahnbaude wird gleichzeitig durch das Schulverwaltungsamt eine neue 2-Felder Sporthalle errichtet. Außerdem werden der Rasenfußballplatz sowie die Leichtathletik-Bahnen verändert sowie der Hartplatz vorläufig als Lagerplatz genutzt und später wieder für den Spielbetrieb hergerichtet. All diese Arbeiten an Gebäuden und Außenanlagen werden sich voraussichtlich ab August 2011 über ca. 2 Jahre erstrecken, wobei die Anlage in dieser Zeit für jeglichen Sportbetrieb gesperrt wird.

Auch wenn sich die Abteilung Fußball über die Sanierung der Sportanlage freut, bringt die zu überbrückende Zeit der Nichtnutzung der Sportanlage gravierende Einschnitte in die Sportarbeit der Abteilung. Allein für 11 Wettkampfmannschaften aller Altersklassen und 2 Freizeitmannschaften ist der Trainings- und Wettkampfbetrieb abzusichern sowie Räumlichkeiten für die Unterbringung des Sportmaterials zu finden. Eine ganz schwierige Angelegenheit, wenn man über die Sportstättensituation in der Stadt Bescheid weiß. Außerdem steht mit der Sanierung der Jahnkampfbahn nicht nur das

Problem Ausweichsportstätte auf der Tagesordnung, sondern es muss, und dies ist ebenfalls ganz wichtig, die Abteilungsleitungsarbeit und das Abteilungsleben gewährleistet bleiben, um einem Zerfall der Abteilung Fußball vorzubeugen. Ein Wegbrechen nur einer der 8 Nachwuchsmannschaften der kompletten Nachwuchs- pyramide Fußball der USG würde über für viele Jahre die hervorragende Nachwuchsarbeit der USG zerstören.

Durch konstruktive Gespräche zwischen Mitarbeitern des Sportamtes Chemnitz und den Verantwortlichen der USG konnte eine vertretbare Lösung für den Erhalt des Trainings- und Wettkampfbetriebes gefunden werden. Vom Sportamt kam das Angebot, den zur Grundschule am Stadtpark (FriedrichHähnel-Str.) gehörenden Sportplatz neu herzurichten und vorrangig der USG zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Bislang fand dort zeitweilig Schulsport statt und geringfügig wurde der Sportplatz von einer Freizeitgruppe Fußball genutzt, aus Fußballersicht „ein Acker“. Dieser Platz von einer Grünanlagenbau-Firma rekultiviert und zwar so, dass der Platz von den Mannschaften der USG für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt werden kann. Es wird das Unkraut entfernt, der Platz mit tonnenweise Sand eingeebnet und gewalzt, Rasen neu ausgesät und Fußballtore aufgestellt. Sogar ein kleiner Trainingsplatz mit Beleuchtung ist im Gespräch.

Parallel dazu sollen mit Beendigung der Punktspielsaison Ende Juni die auf der Jahnkampfbahn als Umkleide-/Sanitärtrakt genutzten Container auf den neuen Sportplatz umgesetzt werden und dort auch bleiben. Der Zeitplan sieht vor, dass mit Beginn der neuen Punktspielsaison, Ende August alles fertig ist. Ein großes Vorhaben, das, wenn alles klappt, eine wirklich akzeptable Sache ist.



Die Auswirkungen für die Abteilung Fußball für die nächsten 2 Jahre „außer Land“ sehen zum jetzigen Zeitpunkt also gar nicht mehr so schlecht aus und somit schauen die Abteilungsleitung Fußball sowie der USG-Vorstand zuversichtlich in die kommende Zeit. Sie hoffen, nach der Sanierung der Jahnkampfbahn wieder mit „allen Mann an Bord“ in die neugestaltete Sportanlage einziehen zu können.

## Rugby-Turnier am 4.6.2011

### Ungeschlagen zum 2. Platz

Platz zwei belegten die Spieler des Tower Rugby Chemnitz, die Mannschaft der USG Chemnitz e. V., beim Heimturnier der Mitteldeutschen 7er Liga auf dem Sportplatz Jahnbaude. Die ersatzgeschwächten Gastgeber, die auf mehrere Leistungs-träger verzichten mussten, kamen in der entscheidenden Begegnung gegen Freiberg, nicht über ein Remis hinaus. Von Anbeginn war man dem Kontrahenten läuferisch und athletisch überlegen, allerdings konnte die Platzhoheit nicht in Zählbares umgewandelt werden. Zur Halbzeitpause konnten die Freiburger auf eine breite Ersatzbank zurückgreifen und so dem Gegner auf Augenhöhe begegnen. Nach einer hart umkämpften 2. Halbzeit trennten sich beide Mannschaften mit einem verdienten Unentschieden 17 zu 17. In den anderen beiden Partien konnten sich die Gastgeber klar behaupten. Aufgrund des besseren Punkteverhältnisses musste jedoch der Turniersieg den Gästen aus Freiberg überlassen werden.

### Ergebnisse Turnier in Chemnitz am 04.06.2011

Chemnitz	-	USV Halle	24 : 7
Freiberg	-	Kittlitz/Brandis	45 : 0
Chemnitz	-	ATSV Freiberg	17 : 17
USV Halle	-	Kittlitz/Brandis	48 : 5
ATSV Freiberg	-	USV Halle	43 : 0
Kittlitz/Brandis	-	Chemnitz	0 : 48



## Tennisclub der USG

### TC der USG Chemnitz erspielt sich Teilnahme an der Herren 30 Oberliga 2012 im STV

Die Herren 30 des TC der USG Chemnitz gewannen das Verbandsliga - Endspiel am 18.06.2011 auf heimischer Anlage gegen den TC Bad Weißer Hirsch II mit 6:3 und sicherten sich damit die Teilnahme an der Oberliga 2012. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten in Döbeln deutete sich im Saisonverlauf alles auf ein Endspiel gegen die Dresdner Vertretung vom Weißen Hirsch hin. Die Teams aus Bad Dübau, Leipzig und TUR Dresden wurden sicher geschlagen und in einem spannenden Spiel setzten sich die „Chemnitzer vom Thüringer Weg“ schließlich verdient durch und schnupern somit erstmals Oberligaluft in der kommenden Saison.

„Unsere Stärke ist unsere Gemeinschaft“ so Dirk Drischmann, Abteilungsleiter des TC der USG Chemnitz. „Unsere Anlage ist an Trainingstagen vollständig belegt, Studenten und Freunde benachbarter Chemnitzer Tennisclubs zählen ebenfalls zum Spielerkreis und Trainingsalltag.

Wir sind daher sehr stolz auf den Oberligaaufstieg und auf den

sicheren Bronzeplatz unserer Herrenmannschaft in der Herren-Bezirksliga Chemnitz. Mal schauen, wie wir uns so schlagen im nächsten Tennissommer, in dem mit weiteren Verstärkungen des Kaders gerechnet werden kann“, meinte Drischmann weiterhin.

*Silvio Bonk*



v.l. Dirk Drischmann, Mathias Perschke, Silvio Bonk, Mario Richter, Christian Schlitter, Andreas Eckhardt (es fehlen: Matthias Huwe, Steve Dettmann, Jens Fankhänel)

# Sonne, Wind



*Auftakeln*

Wer hat nicht schon am Ufer gestanden und den Booten nachgeschaut, die lautlos vom Wind getrieben ihre Bahn ziehen ... und sich gewünscht auch einmal an Bord zu gehen... dann aber diesen Gedanken verworfen weil ... zu schwierig, zu teuer, und im Binnenland sowieso nicht möglich. Warum eigentlich nicht?



*Fahrt nach Ückeritz*

Die Seesportler der USG erfüllen sich seit 28 Jahren genau diesen Wunsch. Weil sie das gemeinsam tun ist es nicht zu schwierig, zu teuer und im Binnenland natürlich auch möglich.

Für Gleichgesinnte, die keine Mühe scheuen die alten Boote zu warten zu pflegen und dann in Fahrt zu bringen ist immer ein Platz an Bord, wenn es heißt:

„Klar zum Segel setzen“.



*Der Start*



*Spinnakerkurs*



# + weiße Segel

Dazu unterhält der Seesportclub der USG gute Kontakte zu einem Segelverein am Scharmützelsee, wo auch die Boote aus Chemnitz zu Wasser gebracht werden können. Zahlreiche Regatten am See bieten vielfältige Möglichkeiten, die seglerischen Fähigkeiten zu beweisen und zu verbessern.

Jedes Jahr im Juli geht es auch an die Küste zu einer Wanderfahrt mit anschließender Regatta.

Die Gewässer um Usedom und Rügen sind das Ziel. Peenemünde ist der Ausgangshafen und Austragungsort der Rudenregatta, die um die Insel Ruden zwischen Usedom und Rügen führt.

In diesem Jahr sollen erstmals 2 Kutter aus Chemnitz an den Start gehen. Pro Boot werden 6 Segler benötigt, das schreiben die Wettkampffregeln vor. So bleibt es nicht aus, das auch Segler aus befreundeten Vereinen anheuern.

Wer also nicht nur am Ufer stehen möchte, der kann sich bei uns Seebeine wachsen lassen.

In diesem Sinne...

„Mast- und Schotbruch“



*Probleme in der Takelage*



*Anlegen unter Riemen*



*Abendstimmung*

## Erfolgreichste Saison der USG Handballer

Die USG Chemnitz, Abteilung Handball, kann auf ihre bisher erfolgreichste Punktspielsaison in der Geschichte der Abteilung zurück blicken. Mit mittlerweile drei Mannschaften im Punktspielbetrieb des Spielbezirkes Chemnitz in der kommenden Saison haben wir uns zu einem der attraktivsten Vereine des Chemnitzer Handballs entwickelt!

Obwohl die Prämissen vor dem Beginn der Punktspielsaison 2010/2011 eher negativ waren, ist es uns durch unsere gemeinsamen Anstrengungen gelungen, unsere Saisonziele noch zu übertreffen:

**Die 1. Männermannschaft**, die vor Saisonbeginn den Aufstieg in die Bezirksliga feiern konnte, wurde durch den Abgang zweier Leistungsträger zum neu gegründeten Chemnitz Handballclub arg geschwächt. Das Motto hieß deshalb, in der Saisonvorbereitung noch intensiver zu arbeiten, Spieler der 2. Mannschaft zu integrieren und neue Wege im Training zu gehen. Dies ist der Mannschaft unter Führung ihres Trainers Jörg Leonhardt durch eine intensive Saisonvorbereitung erfolgreich gelungen. So wurde bei der traditionellen Teilnahme am Turnier der TSG Ruhla Ende August mit „attraktivem und ansehnlichem Handball“ (Kommentar in der Lokalpresse) der 2. Platz gegen teilweise höherklassigere Gegner errungen und während eines 3-tägigen Trainingslagers Anfang September nochmals intensiv am „Feinschliff“ gearbeitet.



Erschwerend kam in dieser Saison hinzu, dass die bisherige Staffel aus 14 Mannschaften bestehend auf 12 Mannschaften verringert wurde, dass heißt, dass unbedingt Platz 10 zum Verbleib in der Bezirksliga erreicht werden musste. Trotz verletzungsbedingter Ausfälle und zeitweisen Fehlens wichtiger Spieler aufgrund von auswärtigen Praktika konnte am Ende Platz 11 belegt werden. Dazu trugen insbesondere die zwei Siege in den letzten zwei Spielen zu Hause gegen den Tabellenzweiten HC Annaberg und auswärts am letzten Spieltag gegen die Rodewischer Handballwölfe bei, die immerhin den Torschützenkönig der Liga in ihren Reihen hatten. Da bei einem Aufsteiger aus der Bezirksliga kein Absteiger aus der Verbandsliga in unsere Staffel wechselte, konnten wir am Ende den glücklichen aber nicht unverdienten Klassenerhalt feiern. Zudem konnte Platz 4 in der Fairplay-Wertung erreicht werden und sich mit Dominik Krumm (179 Tore), Daniel Garbe (103), Steffen Gräfe (100) und André Bradl (62) mehrere Spieler in die Toptorjägerliste eintragen. Im Laufe der Saison konnten wir desweiteren mit Anke Zschernig (früher Otto) eine engagierte Trainerin gewinnen, die bereits die Handballhochschulmannschaft unter ihren Fittichen hat und somit ein gutes Bindeglied zwischen Hochschulsport und Verein bildet. Sie wird gemeinsam mit Chefcoach Jörg Leonhardt das neue Trainergespann im Männerbereich bilden, um diesen zukünftig noch erfolgreicher zu machen.

**Die Damenmannschaft**, die im Herbst aufgrund des beruflichen Wegzugs ihres bisherigen Trainers Martin Herold plötzlich vor einem großen Dilemma stand, konnte zum Saisonende ebenfalls den Verbleib in der Bezirksliga feiern. Nach einigen Spielen unter Leitung von Co-Trainerin Sandra Lorenz konnte mit Niels Blume ein ehemaliger USG-Spieler und mittlerweile im Chemnitzer Damenhandball renommierter Trainer zur Rückkehr zur USG Chemnitz bewegt werden.



Nach den nicht gerade optimalen Voraussetzungen zum Beginn der neuen Saison durch den Wegfall einiger Leistungsträgerinnen etc., ging es in den ersten Wochen darum, dass Team neu zu ordnen und eine grundlegende Struktur zu erarbeiten. So waren die ersten Spiele auch ein Wechselbad der Gefühle. Man spielte auch gegen favorisierte Mannschaften immer ganz gut mit, hatte aber meist nicht die Konstanz und die Kondition, um auch zählbares mitzunehmen. Unter Leitung von Niels Blume wurde deshalb insbesondere an den spielerischen und taktischen Fähigkeiten der Mannschaft gearbeitet, was sich mit zunehmendem Saisonverlauf auch in entsprechenden Erfolgserlebnissen ausdrückte. Der phänomenal erkämpfte Heimsieg gegen den HSV Marienberg stellte dann so etwas wie die Initialzündung dar, so dass man in der Folge einige sehr wichtige und auch verdiente Siege einfahren konnte.

So wurden die letztendlich entscheidenden Punkte durch eine Siegesserie mit Auswärtssiegen in Burgstädt, Crimmitschau, Penig und Heimsiegen gegen Zwickau, Beierfeld, Oederan, Oberlungwitz geholt. Durch den Heimsieg gegen den Tabellendritten Oberlungwitzer SV Anfang März hatte sich die USG Frauenmannschaft mit Platz 8 einen relativ stabilen Mittelfeldplatz erarbeitet und somit sollte man eigentlich mit dem harten Abstiegskampf nichts zu tun haben. Weit gefehlt. Bedingt durch eine 6 Spiele anhaltende und unerfindliche Niederlagenserie, deren Gründe sich vielfältig darstellen, wurde die Truppe nochmals bis auf Platz elf durchgereicht, und musste bis einige Wochen nach offiziellem Ende der Saison um den Verbleib in der Bezirksliga bangen.

Am Ende reichte es zum hochverdienten Klassenerhalt, obwohl wie auch im Männerbereich die Bezirksliga von 14 auf 12 Mannschaften verringert wurde.

Mit Sylvie Spillner (152 Tore) und Denise Jänich (143) konnten sich zwei Spielerinnen unter den besten 25 Werferinnen der Liga platzieren, in der Fairplay-Wertung wurde Platz 5 von 14 Mannschaften erreicht.

Nun, nachdem der Klassenerhalt bestätigt ist, geht es in der Sommerpause darum, vor allem die konditionellen und technischen Defizite aufzuarbeiten sowie taktisch und hauptsächlich auch in Sachen Spielübersicht und Cleverness Dinge zu festigen. Wenn der momentane Kader der USG Damen nicht durch zu großen Aderlass minimiert wird und evtl. noch einige Verstärkungen hinzukommen, sollte der für die nächste Saison angepeilte gute Mittelfeldplatz ein realistisches Ziel sein.

**Die 2. Männermannschaft**, die vor Beginn der Saison durch eine Kooperation mit dem ESV Lokomotive Chemnitz verstärkt wurde, erreichte nach einer Spielzeit, die besonders durch das Zusammenwachsen der neu gebildeten Mannschaft geprägt war, Platz 2 im Spielkreis Chemnitz. Im Saisonverlauf wechselten sich spielerisch ansprechende Leistungen mit weniger erfolgreichen Spielen ab, dies ist in erster Linie auf die o.g. Gründe sowie das zeitweise „Ausleihen“ von Spielern an die 1. bzw. 3. Mannschaft zurück zu führen. Durch den Verzicht des Erstplatzierten SV Borstendorf konnten wir jedoch am 8. Mai zum Aufstiegsturnier für die Bezirksklasse nach Aue reisen. Die bis dahin verbliebene Zeit nutzten wir unter Leitung des Mannschaftsverantwortlichen Steffen Hoemke intensiv, um uns in Abwehr und Angriff weiter einzuspielen und auf das Turnier vorzubereiten, bei dem die fünf Kreismeister gegeneinander um die drei begehrten Aufstiegsplätze antraten. Trotz anfänglich großer Nervosität beendeten wir dieses als Zweitplatzierte ungeschlagen mit zwei Siegen und zwei Unentschieden. Nun heißt es, sich in der Saisonvorbereitung intensiv auf das neue Abenteuer „2. Bezirksklasse“ vorzubereiten.



Durch die oben bereits genannte Kooperation mit dem ESV Lokomotive Chemnitz konnte zu Saisonbeginn noch eine **3. Männermannschaft** gebildet werden, die all diejenigen Handballer integriert, die noch Spaß am Handball haben möchten, dies aber aus den verschiedensten Gründen nicht mehr unter leistungsorientierten Aspekten tun können oder möchten. Als Reserve und Trainingspartner hat auch die 3. Männer große Bedeutung im Gefüge der Abteilung Handball und soll für die kommende Saison gezielt verstärkt werden, um in der Handball-Kreisliga Chemnitz ein „gewichtiges Wörtchen“ mitreden zu können.

Wir, die Handballer der USG Chemnitz, möchten uns auch in diesem Jahr nach der äußerst erfolgreichen Saison auf diesem Wege beim Vorstand der USG Chemnitz für die kontinuierliche Unterstützung, insbesondere auch die zusätzlich bereit gestellten Mittel, durch unseren Verein und insbesondere die Vereinsleitung sehr herzlich bedanken. Mit dem USG-Büro, mit Herrn Börner und seinen Mitarbeiterinnen, treffen wir uns regelmäßig, um organisatorisches zu klären bzw. Absprachen zu treffen. Oft wird uns dabei unkompliziert und unbürokratisch geholfen, wir konnten in der zurück liegenden Zeit ein enges Vertrauensverhältnis aufbauen. Auch der Hallenkoordinator Dirk Eckardt stand uns immer hilfreich zur Seite, falls einmal kurzfristige Spielplan- und damit Änderungen der Hallenzeiten vonnöten waren.

Besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren wie dem Wirtschaftsprüfer Jörg Salzer, der Chemnitzer Fielmann-Filiale, dem Imagine Pub, der Firma Henka, der Braustolz Brauerei sowie der Bethanien-Apotheke, ohne deren kontinuierliches Engagement die sportlichen Aktivitäten nicht finanzierbar wären.

Auch künftig wollen wir trotz steigender Kosten, insbesondere für den Punktspielbetrieb mit nunmehr drei Mannschaften auf Bezirksebene, die USG Handball auf ein finanziell gesundes und

solides Fundament stellen, weitere Sponsoren und auch neue Mitglieder gewinnen, um mittelfristig der attraktivste Verein im Chemnitzer Handball zu werden.

Jörg Oelze

Abteilungsleiter Handball

17.09., 14:00	KKM	USG III	
17.09., 16:00	LF	USG	HC Annaberg-B.
17.09., 18:00	LM	USG I	HC Annaberg-B.
24.09., 18:00	LM	USG I	HC Frauenreuth
01.10., 12:00	KKM	USG III	
01.10., 14:00	2. BM	USG II	Burgstädter HC
01.10., 16:00	LF	USG	SV Tanne Thalheim
01.10., 18:00	LM	USG I	BSV Limbach-O.
15.10., 12:00	KKM	USG III	
15.10., 14:00	2. BM	USG II	HV Klingental
29.10., 16:00	LF	USG	Oberlungwitzer SV
29.10., 18:00	LM	USG I	HSV Glauchau II
05.11., 14:00	2. BM	USG II	TSV Burkhardtorsdorf
26.11., 12:00	KKM	USG III	
26.11., 14:00	2. BM	USG II	HV Oederan
26.11., 16:00	LF	USG	Zwönitzer HSV
26.11., 18:00	LM	USG I	Rodewischer Handballw.
10.12., 12:00	KKM	USG III	
10.12., 14:00	2. BM	USG II	HC Annaberg-B.
10.12., 16:00	LF	USG	HV Oederan
10.12., 18:00	LM	USG I	SV Rot Weisenborn
07.01., 12:00	KKM	USG III	
07.01., 14:00	2. BM	USG II	TSV Netzschkau
07.01., 16:00	LF	USG	Fortschritt Mittweida
07.01., 18:00	LM	USG I	Fortschritt Mittweida
14.01., 14:00	2. BM	USG II	SV Tanne Thalheim
21.01., 12:00	KKM	USG III	
21.01., 14:00	2. BM	USG II	SV S. Hohenstein-E.
21.01., 16:00	LF	USG	HSV Marienberg II
11.02., 16:00	LF	USG	SG HV Chemnitz III
11.02., 18:00	LM	USG I	VfB Lengenfeld
25.02., 12:00	KKM	USG III	
25.02., 14:00	2. BM	USG II	TSV Lichtentanne
03.03., 16:00	LF	USG	SG Nickelhütte Aue
03.03., 18:00	LM	USG I	SV Sachsen 90 Werdau
10.03., 12:00	KKM	USG III	
10.03., 14:00	2. BM	USG II	SV Schneeberg II
10.03., 16:00	LF	USG	Burgstädter HC
10.03., 18:00	LM	USG I	SV 04 Oberlosa II
31.03., 12:00	KKM	USG III	
31.03., 14:00	2. BM	USG II	HC Einheit Plauen II
31.03., 16:00	LF	USG	Zwönitzer HSV
31.03., 18:00	LM	USG II	TSV Oelsnitz

DIPLOM-KAUFMANN (FH)  
DIPLOM-BETRIEBSWIRT (FH)

JÖRG SALZER

WIRTSCHAFTSPRÜFER ♦ CHEMNITZ



## USG Schach aktuell

### USG I steigt aus der 2. Bundesliga ab

Im entscheidenden letzten Saisonkampf unterlagen die Chemnitzer leider den Leipzigern von Lok Mitte. Ein Sieg wäre gleichbedeutend mit dem Klassenerhalt gewesen.

Während Sachsenliga-Neuling USG II die Klasse ebenfalls nicht halten konnte, stieg die dritte Mannschaft in die 1. Landesklasse auf.

### Thuy Nguyen Minh Sachsenmeisterin

Die 18jährige USG-Sportlerin wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und dominierte die U18-Sachsenmeisterschaft. Sie vertritt nun unsere Farben bei den Deutschen Meisterschaften Mitte Juni.



Eine Silbermedaille bei den SEM gab es für Valentin Schubert (u8), Bronze holte Leyla

Kluge (u12). Stark waren unsere Mädchen bei den Sachsenmannschaftsmeisterschaften. Jeweils Silber gewannen die Mannschaften der u12, u14 und u20.

### Ingmar Oltmanns ist Stadtmeister

Die Stadtmeisterschaft der Männer gewann der 20jährige Ingmar Oltmanns vor Titelverteidiger Stanislaw Azimov.



### Überraschung bei den Senioren

Mit über 100 Teilnehmern hatte die Offene Seniorenmeisterschaft Hessens Rekordbeteiligung. Einen großen Erfolg feierte Ulrich Wunsch, der punktgleich auf Rang 1-6 einkam.

### Ehrung

Anlässlich seines 80. Geburtstages wurde unser Schachfreund Edmund Drygas mit

der silbernen Ehrennadel des Schachverbandes Sachsen geehrt. Eddy ist seit 10 Jahren Mitglied in unserer Schachabteilung. Er ist von Anfang an bei uns als Materialwart tätig. Und dies mit unvorstellbarer Gewissenhaftigkeit und Akribie. So hat er unsere alten Materialbestände (Figuren, Bretter, Uhren) auf Vordermann gebracht. Z. B. in aufwendiger Heimarbeit alte Figuren aufgepeppt (gestrichen, mit neuen Filzen versehen etc.) oder Uhren repariert. Zu den Turnieren der USG ist er stets vor Ort, um sein Material persönlich aufzustellen und im Auge zu behalten.



## Eiskunstlauf - Deutsche Nachwuchsmeisterschaften

### Marie-Luise Müller

#### Deutsche Jugendmeisterin 2011

Die Deutschen Nachwuchsmeisterschaften 2011 im Eiskunstlauf fanden in der Zeit vom 15.-19.12.2010 in Oberstdorf statt.

Für diesen Saisonhöhepunkt trainierten alle Leistungssportler sehr trainiert und 7 Sportlerinnen der USG Chemnitz, Abt. Eiskunstlauf konnten die Qualifikationen zur Deutschen Nachwuchsmeisterschaft in verschiedenen Kategorien erfolgreich bewältigen und durften zu den Titelkämpfen nach Oberstdorf fahren.

In der Jugendklasse überzeugte Marie-Luise Müller mit einer sehr guten Leistung und holte den Titel für die USG nach Chemnitz.

Auch die andern Sportler konnten gute Resultate erreichen:

#### Nachwuchs U15 (19 Starter)

Aline Liebscher 5. Platz

#### Nachwuchs U13 (32 Starter)

Lea Hauer 14. Platz

Chiara Thiele 16. Platz

#### Juniorinnen (36 Starter)

Lisa Tran 13. Platz

Anna Jasmin Speck 18. Platz

Franziska Dumke 25. Platz



## HENKA Werkzeuge + Werkzeugmaschinen GmbH

Karlsbader Straße 1

08359 Breitenbrunn / OT Rittersgrün

Telefon: 037757 - 171 0

Telefax: 037757 - 171 17

info@henka.de

www.henka.de

# HENKA

Know-how für Ihre Fertigung

# Veterans Open 2011

## Chemnitzer Turner bei den „VETERANS OPEN 2011“ vom 27.-29. Mai 2011 in Riga/Lettland

Bei den 13. LATVIAN GYMNASTICS VETERANS CHAMPIONSHIPS, so die offizielle Bezeichnung, starteten erstmals auch zwei Chemnitzer. Die beiden Turnsenioren Christian Wehner (2. Platz DSMS`10) von der USG Chemnitz e.V. und Frank Lahn (1. Platz DSMS`10) vom KTV Chemnitz schlugen sich dabei achtbar.



v.l. Frank Lahn , Christian Wehner

Dieser Wettkampf, an dem 33 Turner und 12 Turnerinnen aus 10 Ländern teilnahmen, hat sich zu einem internationalen Höhepunkt dieser Kategorie für die etwas früher Geborenen entwickelt.

Der Einmarsch mit den Landesfahnen der Aktiven, dem ertönen der lettischen Nationalhymne sowie die Begrüßung, Moderation und Vorstellung der einzelnen Turner/innen während des Wettkampfes im OLYMPIC SPORTS CENTER, wurde unter der Leitung der Vorsitzenden des Lettischen Turnverbandes, Vera Lobanova, und dem

Beifall der Zuschauer zu einem echten Erlebnis.

Der Wettkampf, bei welchem die Akteure aus den verschiedensten Altersklassen gegeneinander turnen, braucht natürlich ein spezielles WK- Programm. So müssen die jüngeren Senioren der Kategorie 3 (Altersklasse 35-39) 2 B- und 3 A- Teile turnen, um an dem jeweiligen Gerät auf einen Ausgangswert von 10 Punkten zu kommen.

Christian Wehner von der USG, Kategorie 5 (AK 45-49) musste 5A- und Frank Lahn vom KTV, Kategorie 9 (AK65-69) brauchte 2A-Teile, um auf 10 Punkte zu kommen. Diesen Ausgangswert von 10Pkt. konnte man natürlich durch weitere geturnte Wertteile erhöhen.

Souveräner Sieger wurde der aktuelle norwegische Meister Espen Jansen (43), auch Starter bei der EM in Berlin diesen Jahres, vor dem lettischen Altmeister Leonids Zilinskis (62).

Einen ausgezeichneten 3. Platz erturnte sich Frank Lahn (68). Christian Wehner wurde durch starke Leistungen speziell am Sprung, Barren und Reck 13.

Nach dem Wettkampf hatten die beiden Chemnitzer Gelegenheit mit dem Olympiasieger, Igor Wichrovski, zu sprechen. Igor, Trainer im OSC und Mitorganisator der „VETERANS OPEN“ grüßt auf diesem Wege seine „alten“ Turnfreunde vom KTV mit denen er einige Jahre trainiert und in der Bundesliga geturnt hat.

In einer Blockhütte außerhalb der Stadt endeten die „VETERANS OPEN 2011“ mit einer zünftigen Turner-Fete, die keine Wünsche offen ließ.

Frank Lahn



v.l. Christian, Frank, Igor Wichrovski (Lettland, Olympiasieger am Boden 2000, Organisator ), Leonids



Alle Teilnehmer



v.l. Christian Wehner 3.Platz, Espen Jansen 1.Platz Ges. (Norwegen, Gesamtsieger ), Frank Lahn 1.Platz

per Fax (0371/531 800 058) oder E-Mail (usgev@tu-chemnitz.de)

### Den Sportspiegel der USG Chemnitz e. V. unterstützen wir mit:

einem Beitrag zum Thema

.....

einer Spende in Höhe von .....€.

Ich werde den Betrag auf das Konto 355 200 1106, BLZ 870 500 00 bei der Sparkasse Chemnitz einzahlen.

der Schaltung einer Werbeanzeige

Größe: .....

farbig  schwarz/weiß

Den Werbebetrag von ..... € werde ich auf das Konto der USG Chemnitz e. V.

Konto-Nr. 355 200 1106, BLZ 870 500 00 bei der Sparkasse Chemnitz überweisen.

Ich benötige eine Spendenbescheinigung.

## Partner der USG für "Ihre Gesundheit"

Die USG bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene allgemeinen Breitensport aber auch leistungsorientierten Sport, vorwiegend im Nachwuchsbereich, in einer großen Anzahl von Sportarten an. Näheres zu diesen Angeboten kann man auf den vorangegangenen Seiten erfahren.

Neben diesen Sportangeboten wird seit einigen Jahren verstärkt und mit großem Erfolg Gesundheitssport für die Bevölkerung der Stadt Chemnitz angeboten. Ein Schwergewicht beim Gesundheitssport ist der Rehabilitationssport. Um Rehabilitationssport überhaupt durchführen zu können, mussten sich Übungsleiter der USG weiterbilden. Sie nahmen an speziellen Kursen beim Behinderten- und Versehrtenverband in Leipzig teil und legten dazu Prüfungen ab. Erst die erfolgreich bestandene Prüfung mit dem Erhalt des Zertifikates, berechtigt den Übungsleiter mit Personen, die wegen ihrer Erkrankung wie dem Stütz- und Bewegungsapparat, Erkrankungen des peripheren oder zentralen Nervensystems und Erkrankung der inneren Organe vom Arzt eine Verordnung zum Rehabilitationssport erhalten haben, durchzuführen.

Bevor die jeweilige Person jedoch mit dem Sport in einer Sportgruppe bei der USG beginnen kann, muss sie sich die Teilnahme bei ihrer Krankenkasse bestätigen lassen.

In der USG sind beim Rehabilitationssport folgende Übungsleiter im Rehabilitationssport tätig:

Ekkehard Bleidistel (Herzsport)

Helga Reichelt (Stütz- und Bewegungsapparat)

Ilka Haslinger (Stütz- und Bewegungsapparat)

Die Sportangebote finden u.a. im Sportraum der IKK, Brückenstraße 13, in der Schwimmhalle am Südring oder auf der Sportanlage der TU statt. Obwohl nicht nur die USG, sondern auch andere Vereine der Stadt Rehabilitationssport anbieten, reicht das Angebot bei weitem nicht aus. Dies liegt größtenteils an der Kapazität spezieller Sportanlagen, wie Schwimmbecken und Gymnastikräumen



### Kooperationspartner der USG

Um der großen Nachfrage am Rehabilitationssport einigermaßen gerecht zu werden, konnten Mitarbeiter mit entsprechender Qualifikation von folgenden Physiotherapien als Übungsleiter für die USG gewonnen werden:

Physiotherapie Bulka/ Frau Bulka und Frau Beyer (Wassergymnastik)

Physiotherapie Görner/ Frau Görner (Wassergymnastik)

sowie

Gesundheitsvorsorge Ulrike Pfeifer (Stütz- und Bewegungsapparat und Atemwegs-, , Lungenerkrankungen)

An dieser Stelle möchten wir aber auch nicht vergessen, einen weiteren Kooperationspartner der USG in Sachen Gesundheitssport zu benennen. Dies ist die Physiotherapie Scholze in Seifhennersdorf (siehe Anzeige). Auch wenn dort keine Rehabilitationssportangebote der USG angeboten werden, so war die Physiotherapie stets bereit, vorwiegend Eiskunstlaufsportler der USG hervorragend therapeutisch zu behandeln.

Die Aktivitäten der Eiskunstläufer der USG Chemnitz e. V. wurden in der Sporkassenarena Jonsdorf unterstützt von der

### Praxis Scholze in Seifhennersdorf

*Griddelis & Bianca Scholze - gemeinsam für Ihre Gesundheit*  
**Physiotherapie und medizinische Fitness**

Nordstraße 1, 02782 Seifhennersdorf

mail@physiofit-scholze.de

www.physiofit-scholze.de

Unser Team erwartet Sie!

Lernen Sie uns kennen!



#### ► Unsere Behandlungsmethoden

- Allgemeine Krankengymnastik
- Bindegewebsmassage
- Dorntherapie
- Elektrotherapeutisches Fußbad
- 4-balance

- Elektrotherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagetechnik
- Krankengymnastik am Gerät
- Lasertherapie
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Skoliotherapie
- Ultraschall
- Wärmetherapie
- Zentrifugalmassage

#### ► Unsere Therapiegruppen

- Kindersport
- Nordic Walking
- Osteoporose
- Rückenschule

#### ► Medizinische Fitness

Die gerätegestützte Krankengymnastik dient der Verbesserung der Muskelkraft, der Kraftausdauer und der alltagspezifischen Belastungstoleranz, sowie funktioneller Bewegungsabläufe im täglichen Leben. Die bei uns vorhandenen Sequenztrainingsgeräte werden bei posttraumatischen oder postoperativen Erkrankungen, Muskeldysbalancen /-insuffizienz, krankheitsbedingter Muskelschwäche oder peripheren Lähmungen sowie zur Schulung alltäglicher Fähigkeiten (ADL) eingesetzt.

Der Teilnehmer absolviert hierbei an fitnessstudioähnlichen Geräten, die jedoch für die Krankengymnastik optimiert sind, selbständig unter fachlicher Anleitung ein individuelles Trainingsprogramm. Krankengymnastik am Gerät wird zum einen per Rezept verschrieben, es besteht jedoch auch die Möglichkeit der privaten Nutzung.

## Impressum

### Herausgeber:

Universitätssport-  
gemeinschaft Chemnitz  
e. V.

Thüringer Weg 11  
09126 Chemnitz

Tel.: 0371 53119030  
Fax: 0371 531800058

usgev@tu-chemnitz.de  
www.tu-chemnitz.de/usg

### Redaktion:

USG-Sportbüro

### Gestaltung:

Ilka Haslinger

### Druck:

TU Chemnitz  
Print Service  
Reichenhainer Str. 70  
09126 Chemnitz

### Auflage:

1000 Stück

Erschein 2 x pro Jahr

**Redaktionsschluss  
für die nächste  
Ausgabe:**

15.11.2011

# Ihre Leidenschaft heißt Sport. Ihr Partner bwin.

Was macht einen echten Big Player aus?

Der harte Kampf um jeden Meter. Der bedingungslose  
Einsatz bis ans Limit. Der eiserne Wille zum Sieg.  
Und der richtige Partner auf dem Weg dorthin.



# **bwin**



Turner Florian Lindner



Gewichtheber Tom Schwarzbach



[www.sparkasse-chemnitz.de](http://www.sparkasse-chemnitz.de)

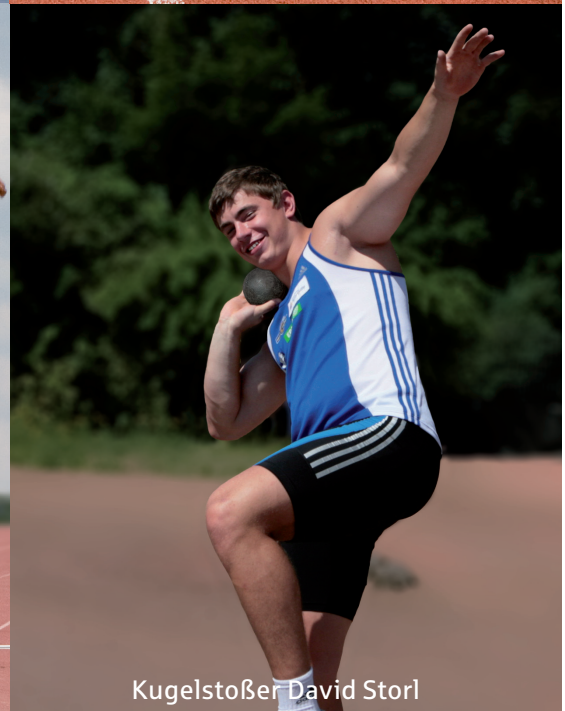
Sprinter Martin Keller



Boxer Ronny Beblík



Dreispringerin Kristin Gierisch



Kugelstoßer David Storl

Wir mögen .

 Sparkasse  
Chemnitz

Die Sparkasse Chemnitz unterstützt ihre Region, indem sie sich für zahlreiche Vereine und Projekte engagiert. Da die Vereine maßgeblich unsere Kultur- und Freizeitmöglichkeiten prägen, liegen sie der Sparkasse Chemnitz besonders am Herzen. Auch beim Spitzensport steht das Miteinander an erster Stelle. Da die Vereine das soziale Kapital unserer Gesellschaft sind, unterstützt die Sparkasse Chemnitz jährlich über 650 von ihnen.

